



ARBEITSGEMEINSCHAFT
BAYERISCHER
LEHRERVERBÄNDE



Bayerischer Philologenverband
Der Verband der Lehrkräfte an
Gymnasien und Beruflichen Oberschulen



Bayerischer
Realschullehrerverband e.V.



Ihr Berufsverband für
Lehrkräfte und Pädagogen



Verband der Lehrer an beruflichen
Schulen in Bayern

Pressemitteilung der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände (abl) vom 29.04.2019

Viele Wege führen zum Erfolg

Übertrittsverfahren sichert die Qualität differenzierter bayerischer Bildung

„Wer Eltern und Kinder mit der Behauptung verunsichert, dass am Ende der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule bereits alle Entscheidungen für ein erfolgreiches Leben gefallen seien, der vergeht sich bewusst an der heranwachsenden Generation und schürt Verunsicherung und Pessimismus“, so kommentiert Jürgen Böhm, der amtierende Präsident der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände und Vorsitzende des Bayerischen Realschullehrerverbandes (brlv), die erneute Scheindiskussion des BLLV zum Übertritt.

Es geht bei dieser emotional und medial aufgeheizten Diskussion nicht um die Schülerinnen und Schüler, sondern um den Versuch, das gesamte erfolgreiche Bildungswesen in Bayern zu schwächen und letztendlich auszuhebeln. Die differenzierten Schularten im Freistaat bieten vielfältige Wege, die alle zum beruflichen und persönlichen Erfolg führen. Gerade die Durchlässigkeit und die Anschlussfähigkeit der einzelnen Schularten und Schulabschlüsse lassen allen Kindern alle Wege offen.

„Wenn heute fast 45% der Hochschulzugangsberechtigungen nicht mehr auf einem Gymnasium erworben werden, dann sieht man die Leistungsfähigkeit der Mittel- und Realschulen, die im Zusammenspiel mit den beruflichen Schulen neben der qualitativen Berufsausbildung auch den Zugang zu Universitäten eröffnen“, so Pankraz Männlein, Landesvorsitzender des Verbandes der Lehrer an beruflichen Schulen (VLB).

Gerade im Vergleich zu anderen Bundesländern, die sich in den vergangenen Jahren von klaren Leistungskriterien und differenzierten Bildungswegen aus politischen und ideologischen Gründen entfernt haben, steht Bayern in Punkto Schulerfolg, Abschlussqualität und Anschlussfähigkeit ins Berufsleben auf einem nationalen und internationalen Spitzenplatz. „Die Entscheidung, wer eine erfolgreiche Fachkraft der Zukunft wird, fällt nicht nach der 4. Jahrgangsstufe. Wir legen daher allen Beteiligten etwas mehr Gelassenheit ans Herz. Unser bayerisches Bildungssystem bietet vielfältige individuelle Bildungswege, welche die jungen Menschen überall ankommen lassen“, so Michael Schwägerl, Vorsitzender des Bayerischen Philologenverbands (bpv).

Für den Inhalt verantwortlich: **Jürgen Böhm**, Vorsitzender des brlv (boehm@brlv.de; Tel. 01511 1715589)

Der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände (abl) gehören der Bayerische Philologenverband (bpv), der Bayerische Realschullehrerverband (brlv), die Katholische Erziehergemeinschaft in Bayern (KEG) und der Verband der Lehrer an Beruflichen Schulen in Bayern (VLB) an. Die in der abl zusammengeschlossenen Verbände vertreten die Interessen von mehr als 55 000 Lehrkräften an allen Schularten in Bayern. Amtierender Präsident ist Jürgen Böhm, Vorsitzender des Bayerischen Realschullehrerverbandes.

Bayerischer
Philologenverband (bpv)
Arnulfstraße 297
80639 München
Tel. (089) 7 46 16 3-0
Fax (089) 7 21 10 73

Bayerischer
Realschullehrerverband (brlv)
Dachauer Str. 44a
80335 München
Tel. (089) 55 38 76
Fax (089) 55 38 19

Katholische
Erziehergemeinschaft in Bayern
(KEG)
Herzogspitalstr. 13/IV
80331 München
Tel. (089) 23 68 57 70 0
Fax (089) 2 60 63 87

Verband der Lehrer an
beruflichen Schulen in Bayern
(VLB)
Dachauer Str. 4
80335 München
Tel. (089) 59 52 70
Fax (089) 5 50 44 43